



Monatsgebet für Juni 2022

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die Menschen und **die Kirche im Kongo**. Politische Instabilität, bewaffnete Konflikte, ungerechte Verteilung des Rohstoffreichtums, Korruption und Armut prägen das Leben der Bevölkerung in der Demokratischen Republik Kongo seit Jahren. Junge Menschen finden keine Arbeit und leiden an fehlenden Perspektiven. Die Covid-Krise hat die wirtschaftliche Situation noch verschlechtert: Viele leben von dem, was sie jeden Tag erwirtschaften. Eltern fehlt das Schulgeld für ihre Kinder. In einigen Gebieten hat die Bevölkerung nicht mehr ausreichend zu Essen. Mit ihren Projekten möchte die Kirche die Lebensbedingungen verbessern und Hoffnung weitergeben. Jean-Paul Dietrich, der die Projekte koordiniert, wird Ende Jahr in die Schweiz zurückkommen. Als Nachfolge wird eine Person aus dem Kongo gesucht.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir sind dankbar für alle Menschen, die sich Tag für Tag für das Wohl anderer einsetzen: Danke für diejenigen, die Kranke pflegen, im Alphabetisierungsprogramm den Selbstwert von Frauen stärken, im Friedensprojekt mitarbeiten oder in der Jungschar Hoffnung teilen.

Wir danken dir für den Einsatz von Jean-Paul Dietrich und für alles Gute, das er in diesen fünf Jahren bewirken konnte. Wir bitten dich, dass er auch in den nächsten Monaten gut, gesund und unfallfrei arbeiten kann. Wir bitten darum, dass eine geeignete Person für seine Nachfolge gefunden wird.

Wir bitten dich, dass das Land politisch, gesundheitlich und wirtschaftlich stabiler wird. Wir bitten dich besonders für die vielen jungen Menschen ohne Perspektive: dass sie eine Arbeit in Würde finden.

Wir bitten dich für alle, die sich national und international für Gerechtigkeit, Frieden und ein besseres Leben der Bevölkerung im Kongo einsetzen. Lass sie nicht aufgeben. Gib du ihnen Weisheit, Durchhaltevermögen, Hoffnung und Mut für die möglichen Schritte und schenke das Gelingen der Bemühungen.

Amen

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unseren Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied

„Strahlen brechen viele aus einem Licht“ (EMK GB 411, 1)